

SoundTrack_Cologne 9.0

SoundTrack_Cologne 9.0 - Highlights Kongress und Filmprogramm

Das vollständige Programm gibt es ab morgen online, daher wird die Early Bird Ermäßigung noch bis zum 20.10. verlängert:
www.soundtrackcologne.de
www.facebook.com/soundtrackcologne

SoundTrack_Cologne 9.0 · Tagestipps für Donnerstag, 15.11.2012
Alle Veranstaltungen sind öffentlich.

See the Sound: Frank Scheffer Retrospektive I
Gozaran – Time Passing
NL 2011, 90 min, R: Frank Scheffer

New Sounds in Film - in diesem Jahr widmet sich SoundTrack_Cologne der filmischen und dokumentarischen Arbeit des niederländischen Filmemachers Frank Scheffer. Ob Pierre Boulez, Karlheinz Stockhausen, Arnold Schönberg, John Cage, Edgar Varèse, Brian Eno oder Frank Zappa – es gibt nur wenige bedeutende Komponisten des letzten Jahrhunderts, deren Leben und Schaffen Scheffer in den vergangenen noch nicht mit seiner Kamera eingefangen hätte. In einer Retrospektive mit knapp 20 Filmen in sieben Programmen gibt SoundTrack_Cologne einen umfassenden Einblick in die wegweisende Arbeit des Filmemachers – und zeichnet den Weg nach, wie er sich Film um Film die Musik der musikalischen Entdecker des 20. Jahrhunderts erschlossen hat. Scheffer ist an allen Tagen anwesend und spricht mit Daniel Kothenschulte von der Frankfurter Rundschau über sein Werk.

„Gozaran“ erzählt die Geschichte des Komponisten und Dirigenten Nader Mashayehi und seines iranischen Orchesters. Mashayehi reist aus dem Wiener Exil in den Iran, um dem Musikverbot mit Aufführungen europäischer Komponisten, die in enger Verbindung zur iranischen Musiktradition stehen, zu begegnen. Der Film beleuchtet die harte und ernüchternde Realität im Iran, einem Land, in dem jeder persönliche musikalische Ausdruck massiv unterdrückt wird und findet dafür berührende Bilder.

Do, 15.11. 20.00h
Fritz Thyssen Stiftung

SoundTrack_Cologne 9.0 · Tagestipps für Freitag, 16.11.2012
Alle Veranstaltungen sind öffentlich.

Lorenz Dangel — Lola Preisträger 2012

Hell - eine der Überraschungen des Kinojahrs 2011: Ein deutscher Genrefilm, der dem Team internationale Aufmerksamkeit brachte und prominente Auszeichnungen – darunter den Deutschen Filmpreis für die beste Musik für Komponist Lorenz Dangel. Wie die postapokalyptische Welt des Films zu ihrer unerbittlichen Atmosphäre kam, darüber berichten Dangel, Hubert Bartholomae, Tongestaltung, und Tim Fehlbaum, Autor/Regisseur: Live kommentieren sie am Freitag Abend die Filmvorführung. Anschließend gibt es ein Publikumsgespräch.

Fr, 16.11. 20.00h
Tanzschule Schulerecki Raum 1

See the Sound: Ray Davies - Imaginary Man | Deutsche Premiere
GB 2010, 78 min, R: Julien Temple Engl. OV

See the Sound: Kinkdom Come - Dave Davies | Deutsche Premiere
GB 2011, 77 min, R: Julien Temple Engl. OV

Ein Film, der zugleich intim und offen über das Leben eines Musikers erzählt: Ein Mann spaziert durch London, spielt eine verstimmte Gitarre in einem alten Konzertsaal, sitzt in einem Pub - Die emotionale und etwas nostalgische Reise von Ray Davies wird von den Songs der Kinks umrahmt, die einen Einblick in die Geschichte des Rock'n'Roll und von England selbst geben.

Das andere Gesicht der Kinks, Dave Davies, Gitarrist, Singer-Songwriter und der jüngere Bruder von Ray: Während er durch die englische Landschaft spaziert, erzählt er von seinen Erinnerungen an eine turbulente Jugend und denkt über Spiritualität nach.

Mit sehr rarem Archivmaterial zeichnet Julien Temple in seinen zwei Filmen ein enthüllendes Portrait über eine der größten Ikonen der 60er Jahre und stellt einmal mehr heraus, wie aus glücklicher Fügung und Schicksal eine legendäre Band entstanden ist.

Fr, 16.11. 20.00h (Ray Davies - Imaginary Man)
Tanzschule Schulerecki, Raum 2

Fr, 16.11. 22.00h (Kinkdom Come - Dave Davies)
Tanzschule Schulerecki, Raum 2

See the Sound: Parallax Sounds | Deutsche Premiere
F/D 2012, 96 min, R: Augusto Contento

Post Rock - ein Sound, der Rock mit Elementen aus Jazz und experimenteller Musik mischt und ausgedehnte, lange Strukturen favorisiert. Bekanntester Vertreter dieser Musik, die häufig auch als Filmmusik eingesetzt wird, ist vielleicht das Bandprojekt Tortoise. Die urbane Landschaft Chicagos war und ist eine Hauptinspirationsquelle des Post Rock. In Parallax Sounds lernen wir die musikalischen Protagonisten dieses Stils in Beziehung zu ihrem Umfeld kennen. Eine bildgewaltige Langzeitstudie, die den Zusammenhang von Stadt und Musik untersucht – mit Steve Albini, Ken Vandermark, David Grubbs und vielen anderen.

Fr, 15.11. 21.00h
Filmforum NRW im Museum Ludwig
Wdh.: Sa, 17.11. 19.30h, Baustelle Kalk

Konzert: East meets West – Das Symphonic Game Music Concert

Im Symphonic Game Music Concert begegnen sich die Großmeister der Spielemusik: Masashi Hamauzu, Borislav Slavov, Richard Jacques, Austin Wintory, Laura Karpman sowie Chris Hülsbeck – letzterer mit seiner neu arrangierten Musik aus der Reihe Turrifican. Im WDR Funkhaus am Wallrafplatz präsentieren das WDR Rundfunkorchester Köln und der WDR Rundfunkchor Köln in zwei Konzerten (eins davon bereits ausverkauft!) bekannte Games Soundtracks, darunter Final Fantasy, Journey, Unlimited SaGa (Ruby's Theme) Xenogears, Lylat Wars und StarWing, The Legend of Zelda - Twilight Princess sowie Gothic 3. Solist ist Benjamin Nuss, Klavier, die Leitung hat Wayne Marshall.

Fr, 16.11. 17.00h
WDR Funkhaus, Sendesaal

Fr, 16.11. 20.00h
WDR Funkhaus, Sendesaal (ausverkauft!)

SoundTrack_Cologne 9.0 · Tagestipps für Samstag, 17.11.2012
Alle Veranstaltungen sind öffentlich.

See the Sound: Under African Skies | Deutsche Premiere
USA 2012, 101 min. R: Joe Berlinger

Bombendrohungen und Demos gegen Popkonzerte – trotz eines offiziellen kulturellen Boykotts der Uno gegen das Apartheidsregime reist Paul Simon in den 80ern nach Südafrika, um mit afrikanischen Musikern das Erfolgsalbum Graceland aufzunehmen. 25 Jahre später kehrt er zurück und trifft die alten Weggefährten

wieder. Der überraschend offene Dokumentarfilm, der auch Simons politische Unbedarftheit nicht ausspart, ist ein Stück in Musik gebannte Zeitgeschichte.

Sa, 17.11. 20.00h

Forum Volkshochschule im Rautenstrauch-Joest-Museum

See the Sound: Gainsbourg by Gainsbourg: An Intimate Self Portrait | Deutsche Premiere

FR 2011, 99 min. R: Pierre-Henry Salfati

See the Sound: Gainsbourg – der Mann der die Frauen liebte

FR 2010, 116 min. R: Joann Sfar

Aus der dokumentarischen Perspektive nähert sich „Gainsbourg by Gainsbourg: An intimate self-portrait“ dem Leben des Musikers: Rares Film- und Audiomaterial, aufgenommen von Serge Gainsbourg selbst, gibt den Blick frei auf ein bewegtes Leben.

Anschließend folgt die als Popmärchen fiktionalisierte Version von Gainsbourgs Biographie: Als Joann Sfar, ein Star der französischen Comic-Szene, die Chance erhält, seinen ersten Film zu drehen, widmet er das Werk dem Idol seiner Jugend – Serge Gainsbourg. Entstanden ist eine großartige Hommage an einen der wichtigsten, provokantesten und vielseitigsten französischen Musiker des 20. Jahrhunderts.

Sa, 17.11. 20.00h (Gainsbourg by Gainsbourg: An Intimate Self Portrait)

Tanzschule Schulerecki, Raum 1

Sa, 17.11. 22.00h (Gainsbourg – der Mann der die Frauen liebte)

Tanzschule Schulerecki, Raum 1

See the Sound: Night of Voices I

100 Songtitel, D, 2012, 9 min. R: Björn Drenkwitz

Duett, D 2012, 2 min. R: Björn Drenkwitz

Stimmig – 10 Vokalexkursionen, D 2012, 30 min. R: Lena Giovanazzi, Daniel Büche

Opfer und Verführer - Das Schicksal der Kastraten, D 2010, 45 min. R: Stefan Schneider

See the Sound: Night of Voices II

Screaming Men, FIN 2003, 76 min, R: Mika Ronkainen. OV mit engl UT

Der Abend tastet sich – ausgehend von zwei Kunstvideos von Björn Drenkwitz - an die Möglichkeiten und Absurditäten der menschlichen Stimme heran, die in „Stimmig - 10 Vokalexkursionen“ vorgestellt werden. „Opfer und Verführer ...“ setzt eines der glanzvollsten und zugleich grausamsten Kapitel der Musikgeschichte in Szene – der Film erzählt von der Ausbildung der Kastraten in den Konservatorien Neapels, von

ihren Erfolgen auf den Bühnen Europas, aber auch von der qualvollen Verstümmelung im Kindesalter. Cecilia Bartoli leiht dem Hauptdarsteller, dem berühmten Kastratensänger Farinelli, ihre Stimme. Der preisgekrönte und extrem komische Dokumentarfilm „Screaming Men“ von Mieskuoro Huutajat über einen finnischen Schreih-Chor beschließt den Abend.

Sa, 17.11. 20.00h (Night of Voices I)
Ort: Kubus HDK

Sa, 17.11. 22.00h (Night of Voices II)
Ort: Kubus HDK

Konzert: Michael Nyman – Ehrenpreis und Filmmusik-Konzert in der Kölner Philharmonie

Seine Musik zum Film „Das Piano“ machte ihn weltberühmt: Michael Nyman ist „einer der international bekanntesten Komponisten“ (Die Zeit). Immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen umfasst sein Werk nicht nur Filmmusik - Nyman ist u.a. Dirigent, Pianist, Videokünstler und Autor. Mit ihm wird eine der individuellsten Künstlerpersönlichkeiten unserer Zeit mit dem SoundTrack_Cologne Ehrenpreis ausgezeichnet.

Anlässlich der Preisverleihung spielt Nyman mit der Michael Nyman Band in der Kölner Philharmonie: auf dem Programm seine Neuvertonung eines Klassikers der Filmgeschichte, des Stummfilms „Der Mann mit der Kamera“ von Dziga Vertov.

Sa, 17.11. 20.00h
Kölner Philharmonie

SoundTrack_Cologne 9.0

SoundTrack_Cologne 9.0 · Tagestipps für Sonntag, 18.11.2012
Alle Veranstaltungen sind öffentlich.

Werkstattgespräch: STC Ehrenpreisträger Michael Nyman im Gespräch

Seine Musik zum Film „Das Piano“ machte ihn weltberühmt: Michael Nyman ist „einer der international bekanntesten Komponisten“ (Die Zeit). Immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen umfasst sein Werk nicht nur Filmmusik - Nyman ist u.a. Dirigent, Pianist, Videokünstler und Autor. Mit ihm wird eine der individuellsten Künstlerpersönlichkeiten unserer Zeit mit dem SoundTrack_Cologne Ehrenpreis ausgezeichnet.

Am Sonntag gibt Nyman im Gespräch mit Lola Preisträger Ali N. Askin Einblick in sein Schaffen.

So, 18.11. 14.30h
Fritz Thyssen Stiftung

SoundTrack_Cologne 9.0 - Programm, Akkreditierung und Tickets:
www.soundtrackcologne.de
www.facebook.com/SoundTrackCologne

Kongressakkreditierung – alle Veranstaltungen inklusive Preisverleihung, Party und Filmprogramm

Vollakkreditierung 90 Euro + 15 Euro Michael Nyman Konzert (optional) + 15 Euro East meets West Konzert (optional)
Mitglieder kooperierender Verbände 60 Euro + 15 Euro Michael Nyman Konzert (optional) + 15 Euro East meets West Konzert (optional)
Vollakkreditierung Studenten 25 Euro + 15 Euro Michael Nyman Konzert (optional) + 15 Euro East meets West Konzert (optional)
Tageskarte 35 Euro | Studenten 15 Euro

Filmprogramm bzw. STC PUBLIC Einzeltickets: 7 Euro | Studenten/ermäßigt 5 Euro
Michael Nyman Konzert Kölner Philharmonie: 25 Euro
East meets West Konzert WDR Sendesaal: 10/15/20 Euro zzgl. Vvk Gebühr
SoundTrack_Cologne Party: 8 Euro

Presseakkreditierung: presse@soundtrackcologne.de

SoundTrack_Cologne 9.0

Festivalzentrum und Akkreditierung:

Thyssen-Stiftung
Apostelnkloster 13-15
50672 Köln

U-Bahn Neumarkt /Rudolfplatz

Locations: www.soundtrackcologne.de

Förderer, Unterstützer und Kooperationspartner

SoundTrack_Cologne 9.0
wird gefördert von:

Stadt Köln, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes
NRW, Film- und Medienstiftung NRW, FFA Filmförderungsanstalt, NRW
KULTURsekretariat

unterstützt von:

Deutsche Filmakademie e.V., GEMA, WDR Rundfunkorchester Köln, WDR Radio,
Studio Funk Produktionshaus für Audiovisuelles, postperfect vision & sound, Dolby,
mediamusic e.V. Berufsverband Medienmusik, Composers Club e.V., DEFKOM –
Deutsche Filmkomponistenunion, VUT - Verband unabhängiger Musikunternehmen
e.V., ECSA European Composer & Songwriter Alliance, FFACE Federation of Film
and Audiovisual Composers of Europe, Universal Publishing Production Music,
Gründerzentrum NRW GmbH, WIFTG - Women in Film & Television Germany e.V.,
BR filmtonart, Gloria Theater, Tanzschule Schulerecki, ŠkodaAuto Deutschland, Früh
Kölsch, fritz-kola, Motel One, Barceló City Center, Monika Steinkötter buffet &
catering

NEW SOUNDS IN FILM wird gefördert von ON - Neue Musik Köln.

Medienpartner:

MusikWoche, Cinema Musica, Intro, GamesMarkt, film-dienst

Kooperationspartner:

CineCologne, exposed festival für erste filme, CINEPÄNZ Kölner Kinderfilmfest,
UNLIMITED Europäisches Kurzfilmfestival Köln, Next Level Conference, In-Edit
Deutschland, Videonale Bonn

SoundTrack_Cologne 9.0

Veranstalterkontakt:

SoundTrack_Cologne
Trajanstr. 27, 50678 Köln
fon +49 221 931844 0
fax +49 221 931844 9
info@soundtrackcologne.de
www.soundtrackcologne.de
www.facebook.com/soundtrackcologne

Geschäftsführung: Michael P. Aust
Programmleitung Kongress: Michael P. Aust, Matthias Hornschuh, Matthias Kapohl
Programmleitung See the Sound: Michael P. Aust, Tasja Langenbach, Johannes Klein
Beratung Games: Helge Borgarts
Pressekontakt: Flora Carlhoff presse@soundtrackcologne.de

Veranstalter:
TELEVISOR TROIKA GmbH | Trajanstr. 27 | 50678 Köln
Geschäftsführer/CEO: Dipl.-Kfm. Michael P. Aust
presse@televisor.de
www.televisor.de